

9. Februar 2018

LEADER-Projekt „Bedarfsorientierte Mobilität Ybbstal-Ötscher“ Pilotphase mit insgesamt 14 Gemeinden

Wie der öffentliche Verkehr flexibler und bedarfsgerechter gestaltet werden kann, das untersuchen 14 Gemeinden im Rahmen des LEADER-Projekts „Bedarfsorientierte Mobilität Ybbstal-Ötscher“, zu dem jetzt der Startschuss erfolgt ist. Gemeinsam mit Experten von ISTMobil erarbeiten Vertreter der öffentlichen Hand, aus der Bevölkerung, aus dem Tourismus und der Wirtschaft dabei in den nächsten Monaten neue Ansätze, um mit flexiblen und bedarfsorientierten Mobilitätsangeboten die Bedürfnisse der Bevölkerung, aber auch der Gäste erfüllen zu können. Durchgeführt wird das Projekt von den beiden LEADER-Regionen Eisenstraße Niederösterreich und Mostviertel-Mitte, kofinanziert wird es aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Niederösterreich.

Bereits stattgefunden haben ein Startworkshop sowie zwei Zielworkshops in St. Georgen am Reith und Laubenbachmühle, bei denen der Bedarf ermittelt und Lücken im öffentlichen Verkehr identifiziert wurden. Am Ende des Prozesses, voraussichtlich im Frühsommer, steht ein ausschreibungsreifes Implementierungskonzept. „Dann soll entschieden werden, ob und wie die bedarfsorientierten Mobilitätslösungen konkret umgesetzt werden können“, betonen dazu die beiden LEADER-Obleute Andreas Hanger (Eisenstraße) und Anton Gonaus (Mostviertel-Mitte). Konkret könnten künftig etwa Anruf-Sammel-Taxis gebündelt im Ybbstal und rund um den Ötscher unterwegs sein, die von regionalen Busunternehmen betrieben und über eine einheitliche Nummer bzw. eine App buchbar sind.

Die 14 an der vom Mobilitätsmanagement von NÖ.Regional inhaltlich koordinierten und begleiteten Pilotphase beteiligten Gemeinden sind in der LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein an der Ybbs, St. Georgen am Reith, Göstling an der Ybbs, Lunz am See, Gaming, St. Anton an der Jeßnitz und Scheibbs bzw. in der LEADER-Region Mostviertel-Mitte Annaberg, Mitterbach und Puchenstuben sowie als Partnergemeinde in der Steiermark Mariazell.

Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/204 40, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.